

mC - verliert 30:32 in Schongau

Geschrieben von: Stephan Meyer

Mittwoch, den 07. Februar 2018 um 10:24 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 07. Februar 2018 um 10:24 Uhr

MC verliert 30:32 in Schongau Am Sonntag, den 04.02.2018 stand das letzte Auswärtsspiel, in dieser Saison, beim TSV Schongau auf dem Programm. Auch in diesem Spiel war eigentlich Wiedergutmachung angesagt, da das Hinspiel zu Hause, im Herbst, vollkommen unnötig verloren worden war. Daraus sollte leider Nichts werden, denn das Spiel wurde, nach durchwachsener Leistung, mit 30:32 (13:17) ebenso unnötig, wie das Hinspiel, verloren.

Der Spielverlauf: wie sooft, bei Spielen mit frühem Anwurfzeitpunkt (10:30 Uhr), verschliefen unsere Jungs den Start, so dass sie in der siebten Spielminute bereits mit 1:5 hinten lagen. Nach einer Auszeit durch unseren Trainer, mit entsprechender Ansage, wurde die Defensivleistung etwas strukturierter und es gelang zwischenzeitlich auf zwei Tore heran zu kommen. Kurz vor der Pause fing man sich jedoch wieder einige unnötige Gegentore, so dass es mit einem Vier-Tore Rückstand in die zweite Halbzeit ging. Nach einer eindringlichen Kabinenpredigt kam die Mannschaft nun etwas besser ins Spiel und holte Tor um Tor auf und konnte in der 47. Minute erstmals ausgleichen. Die überaus hektische Schlussphase war dann jedoch eine Zusammenfassung des ganzen Spiels und der beste Spieler der Schongauer (19 Tore insgesamt !) konnte in den letzten drei Minuten, noch drei Treffer erzielen und damit das Spiel für seine Mannschaft fast im Alleingang gewinnen. Dies war auch der Knackpunkt im Spiel unseres Teams, dass es in keiner Phase gelang den wurfstärksten Spieler des Gegners entscheidend zu stören, obwohl er die meisten seiner Tore mit immer der gleichen Aktion erzielte. Dazu kamen zwei vergebene Siebenmeterstrafwürfe und einige unnötige Ballverluste.

Fazit: wenn 30 selbst erzielte Tore, gegen einen Gegner, mit im Grunde überschaubaren spielerischen Mitteln, nicht zum Gewinnen ausreichen, muss man

die Fehler diesmal wohl eher im Defensivverbund als in der Offensive suchen. Schade, dass es diesmal nicht gereicht hatte, da man im Verlauf dieser Saison, gegen stärkere Gegner, auch schon Leistungen gezeigt hatte, mit denen dieses Spiel klar zu gewinnen gewesen wäre.

Es spielten: Jakob Smolinski (5/2), Simon Seliger (4), Julian Tänzer (10/2), Louis Peroutka (1), Andreas Ahrendt (2), Nick Simon, Lorin Helwig (4), Jonathan Zeller (1), Frederick Winter, Simon Gundelwein (3), Patrick Meyer (TW)